



## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 06.03.2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr / Ort: Natur- und Vogelschutzinformationszentrum Niedermittlau

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende Hermann-Josef Weber begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung (schriftliche Einladung an jedes Mitglied, verteilt seit dem 16.01.2020), wird von der Versammlung festgestellt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

### TOP 2: Abstimmung der Tagesordnung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Weber wurde die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen.

### TOP 3: Gedenkminute für verstorbene Mitglieder

Im Jahr 2019 sind keine Mitglieder verstorben. Da aber bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres einige verstorben sind, wurde an diese gedacht wie Adolf Wittmann, Heinz Hühn und unsere langjährige Helferin Gerda Poisel.

### TOP 4: Ehrungen von Mitgliedern

#### 50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Holz	Annerose	01.01.1970
Krannich	Wilhelm	01.01.1970

#### 10 Jahre

Libbach	Romy	01.01.2010
Libbach	Torsten	01.01.2010

Romy Libbach und Wilhelm Krannich waren anwesend und nahmen die Ehrung an.

### TOP 5: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 01.03.19 und Abstimmung

Johannes Fischer verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.03.19. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

### TOP 6: Bericht des Vorsitzenden

Unsere alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen, wie der Neujahresempfang, Filme und Vorträge u.a. „Die Feldlerche“, die Jahreshauptversammlung, der Fahrradbasar, die Aktion „Sauberes Hasselroth“, der 1. Mai sowie die Winterfutteraktion und unsere Adventsfeier, waren wieder sehr gut besucht und erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie bilden eine feste Größe in den Veranstaltungen der Vogelschutzgruppe und sind mittlerweile überregional bekannt.

Beim sauberen Hasselroth haben sich wieder viele Vereine beteiligt. Nochmals einen herzlichen Dank.



**TOP 7: Bericht des Kassierers**

Kassierer Thomas Vehring ist verhindert und Johannes Fischer liest den Bericht über die Finanzsituation vor.

Die Mitgliedsbeiträge unter Position 100 sind konstant geblieben.

Trotz Niedrigzinsen konnte das Ergebnis aus Zinserträgen bei den Rücklagen konstant gehalten werden. Zinsen aus Rücklagen sind jedoch wichtig um die laufenden Kosten für das NIZ zu erzielen.

Der erhöhte Betrag bei der Position "Verwaltung" ist auf die Neuordnung der Pachten zurückzuführen. Es betrifft hier die Pacht für die Streuobstwiese, angrenzend am Vereinsgelände. Diese Position befand sich sonst unter NIZ - Position 700.

Für die normalen Vogelschutzmaßnahmen ist ein Ausgabenbetrag verbucht. Hier sind bei den Ausgaben der Kauf eines neuen Beamer und der Erwerb eines Präparates zu erwähnen - in unserer Vitrine ist jetzt auch ein Kuckuck vorhanden. Seit vielen Jahren konnte erstmals wieder ein solcher Vogel präpariert werden und der Betrieb in Gelnhausen hat uns diesen Vogel dann angeboten und wir haben ihn erworben.

Vogelschutzmaßnahmen - Sondermaßnahmen. Die erhöhten Einnahmen sind auf eine Zuweisung von Mitteln des Main-Kinzig-Kreises zurückzuführen. Wir haben uns entschlossen, die vorhandenen Informationstafeln auf der Streuobstwiese zu erneuern. Die vorhandenen Tafeln, mit Papier, sind teilweise zerstört oder sehr unansehnlich geworden. Daraufhin wurde der Main-Kinzig-Kreis angeschrieben, und mit Hinweis auf das hessische Kulturgut "Streuobstwiese" wurde uns ein Betrag von 2.000 € für die Erneuerung angewiesen. Die entsprechenden Tafeln wurden bereits bestellt und werden hoffentlich zum 1. Mai erstmals gezeigt werden können.

Das Ergebnis zum Grillfest ist im Jahr 2019 sehr positiv gewesen und ist ein Zeichen der guten Mitarbeit der Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung. Hier gilt nochmals der Dank allen Mitgliedern die sich an der Veranstaltung beteiligt haben, sowohl hinter als auch vor der Theke und allen Stationen die zum Gelingen des Festes beitragen haben.

Nach Wegfall einer speziellen Aktion für die Jugendgruppe im Vorjahr - Projekt "Wild- und Vogelpuzzle" - welches von der Fraport AG unterstützt worden ist, befinden sich die Ausgaben für die Jugendgruppe wieder im normalen Bereich.

Die Erhöhung bei den Ausgaben für das NIZ ist auf den Bezug von Gas für die Beheizung des Vereinsheimes zurückzuführen.

Das Ergebnis für 2019 beträgt somit 2.806,02 €

Die Kasse wurde am 11. Februar 2020 von Christa Herr und Sabine Schneider geprüft.

Aussichten für 2020:

Hier wird in der Außenanlage (Rundbehälter) das Projekt "Fledermaus am Haus und im Haus" umgesetzt werden. Hier haben wir eine Zusage von Fraport AG auch dieses Projekt zu unterstützen und wir bedanken uns auf diesem Weg schon für die gemachte Zusage.

Der Geschäftsbericht mit Ein- und Ausgaben liegen aus.

**TOP 8: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Frau Sabine Schneider und Frau Christa Herr haben am 11. Februar 2020 die Kasse geprüft. Sabine Schneider bestätigt eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung durch den Kassierer Thomas Vehring. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes, die seitens der Versammlung einstimmig gegeben wird.



**TOP 9: Bericht des Schriftführers und des Umweltbeirates**

Johannes Fischer erläuterte dass der Fahrradbasar im vergangenen Jahr gut lief. Er dankte allen Mitwirkenden, besonders Regina Knirsch, Familie Rether, Herman Josef Weber und Gudrun Fischer.

Der Umweltbeirat Hasselroth befasste sich im Berichtszeitraum

- Mit einem Gemarkungsbegang im Mühlwald zwecks Information über die Trockenschäden in unseren Gemeindewaldbereichen.
- Mit einem weiteren Gemarkungsbegang über die Beeinflussung unserer Fließgewässer in Bezug auf die neue Düngemittelverordnung, sowie Gehölzrückschnitte am Rande der Bahnhofsiedlung und neue Unterhaltungsarbeiten der GNA in dem Auenbereich neben dem Gebiet „Hässeler Weiher“.
- 1 Sitzung des Umweltbeirates mit dem Schwerpunkt der Bachpflege am Birkigs- und Hasselbach sowie über weitere Maßnahmen der HGON im Bereich des „Hässeler Weiher“.

**Top 10: Bericht der Jugendleitung (Monika Hruby, Regina Obermeier)**

Regina Obermeier berichtet wie folgt:

Jugendgruppe ab 5 Jahren

Der Gruppe gehörten im Jahr 2019 sieben Kinder an. Ein Kind hat die Gruppe nach den Sommerferien nicht mehr besucht.

Von den Kindern wurden in dieser Zeit folgende spannende Projekte verwirklicht:

- Vorstellung des Vogels des Jahres 2019
- die Feldlerche - Bienen und ihre Bedeutung für unser Ökosystem
- Teilnahme an der Aktion „Sauberhaftes Hasselroth“
- Thema Regenwurm und Bau eines Regenwurmhotels- die Wiederherstellung des alten Barfußpfades hat mehrere Stunden in Anspruch genommen, er soll am 1. Mai von den Kindern präsentiert werden → vielen Dank an Gerhard Hruby für seine Unterstützung
- Thema Kräuter – ihre Wirkung und Verwendung
- Herstellen von Gerichten aus Kräutern- Herstellung von Winterfutter für die heimischen Vögel- Weihnachtsfeier und -basteln zum Abschluss des Jahres.

Die Kinder waren sehr an den Arbeiten im Außenbereich interessiert. Sie bedankte sich auch für die Mithilfe der Erwachsenen aus den Arbeitseinsätzen und besonders bei Gerhard Hruby bei dem Barfußpfad.

Monika Hruby bedankte sich bei Regina, Romy und Sabine das sie viele Arbeit im letzten Jahr abgenommen haben, besonders die Hilfe für den 1. Mai

**TOP 11: Überlegungen zur Besetzung des Vorstandes ab 2021**

Hermann Josef Weber wies darauf hin, dass neben Johannes Fischer auch er im nächsten Jahr nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung steht. Er bittet alle Mitglieder, dass sie sich ab jetzt Gedanken machen und mit möglichen Kandidaten\*innen darüber zu sprechen. Interessierte können sich jederzeit an den Vorstand wenden. Er ist immer bereit über die anstehenden Arbeiten zu informieren. Eine Aufteilung der Arbeit auf mehrere Schultern (größeres Team) als in der Satzung vorgegeben ist jederzeit möglich.

Dazu gab es eine kurze aber angeregte Diskussion.



**TOP 12: Verschiedenes**

- Volker Schneider bat um rege Infos für unseren Facebook-Auftritt. Dazu entstand eine rege Diskussion.  
Ergebnis: Volker wird an unserem April-Info-Termin eine Vorstellung zu diesem Auftritt geben.
- Regina Obermeier wünscht konkretere Angebote zur Ornithologie wie eine Vogelstimmenwanderung. Werner Schindler und Rolf Barthel bieten im April oder Mai einen solchen Termin an. Über eine Abstimmung werden die Mitglieder noch informiert.
- Auf Grund eines Hinweises von den Mitgliedern wies der Vorstand darauf hin, dass bereits Gespräche laufen mit dem Waldpädagogen des Jugendwaldheimes um erste Koordination mit dem SDW zu erreichen.
- Sabine Schneider erläuterte, dass die Engagement Lotsen über Müllvermeidung in unserem Haus referieren wollen. Dieser Termin sollte in ganz Hasselroth bekanntgemacht werden, dass alle Bürger daran teilnehmen könnten. Termin muss noch vereinbart werden.

Hermann-Josef Weber bedankt sich bei allen die die Vogelschutzgruppe in den letzten Monaten unterstützt haben. Hermann-Josef Weber schließt die Versammlung um 20:20 Uhr.

Für das Protokoll:

  
Johannes Fischer  
(Schriftführer)

**Anlage:**

Die Zahlen des Geschäftsberichts liegen wie in jedem Jahr als Tischvorlage aus. Die Zahlen sind die Einnahmen und Ausgaben in komprimierter Fassung.